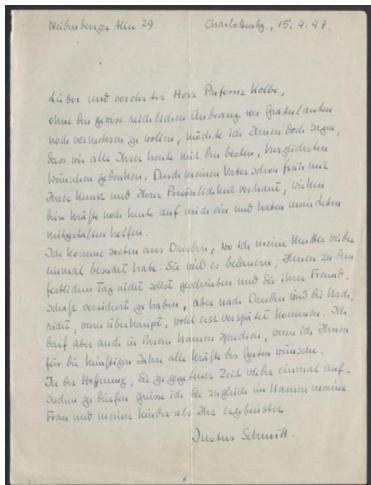


Brief von Justus Schmitt an Georg Kolbe



| | |
|-----------------------|---|
| Sammlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Justus Schmitt |
| Adressat*in | Georg Kolbe |
| Datierung | 15.04.1947 |
| Umfang | 1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag |
| Erwerbung | Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002 |
| Inventarnummer | GK.373 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 1510412 |
| Rechte | Rechte vorbehalten - Freier Zugang |

Inhaltsangabe

Justus Schmitt war der Sohn von Hermann Schmitt, der ein Freund und Förderer Kolbes war (s.a. Briefwechsel zwischen Hermann Schmitt und Georg Kolbe).

Gratulation zum Geburtstag Georg Kolbes.

Transkription

Neidenburger Allee 29.

Charlottenbg., 15.4.47.

Lieber und verehrter Herr Professor Kolbe,

ohne den gewiss reichlichen Andrang von Gratulanten noch vermehren zu wollen, möchte ich Ihnen doch sagen, dass wir alle Ihrer heute mit den besten, herzlichsten Wünschen gedenken. Durch meinen Vater schon früh mit Ihrer Kunst und Ihrer Persönlichkeit vertraut, wirken diese Kräfte noch heute auf mich ein und haben mein Leben mitgestalten helfen.

Ich komme soeben aus Dresden, wo ich meine Mutter wieder einmal besucht habe. Sie wird es bedauern, Ihnen zu dem festlichen Tag nicht selbst geschrieben und Sie ihrer Freundschaft versichert zu haben, aber nach Dresden wird die Nachricht, wenn überhaupt, wohl erst verspätet kommen. Ich darf aber auch in ihrem Namen sprechen, wenn ich Ihnen für die künftigen Jahre alle Kräfte des Guten wünsche.

In der Hoffnung, Sie zu gegebener Zeit wieder einmal aufsuchen zu dürfen, grüsse ich Sie zugleich im Namen meiner Frau und meiner Kinder als Ihr ergebenster

Justus Schmitt